

1 Elektrische Arbeit

Der elektrische Strom kann Arbeit verrichten, indem er z.B. Wasser erwärmt. Das Modell eines Tauchsieders soll uns die gewünschten Messdaten zur Arbeitsberechnung liefern.

Materialliste:

1 Netzgerät, 1 Schalttafel, 1 Basisbox mit Steckbrettverbindungen, 1 Kabelbox, Widerstandsdraht, 2 Krokoklemmen mit Steckerstiften, 1 Kunststofftrog (besser das leere Kalorimetergefäß), 1 Thermometer, 2 Multimeter, 1 zylindrischer Eisenkern, 1 Stoppuhr Schaltbild:

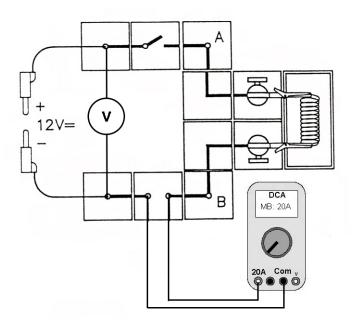


Abbildung 1: Tauchsieder

Aus einem ca. 40cm langen Stück Widerstandsdraht wickeln wir über den zylindrischen Eisenkern die Heizwendel des Tauschsieders. Die Heizwendel wird vollständig ins Wasser (m=50ml=0,050kg) eingetaucht. Die Schaltung ist gemäß der Abbildung aufzubauen. Das Thermometer im Trog bzw. im Kaloriemetergefäß zeigt uns die aktuelle Wassertemperatur an. Die Heizwendel soll das Wasser 300 Sekunden erwärmen. Die Endtemperatur T_E des Wassers ist nach der Erwärmphase am Themometer abzulesen.



Folgende Messdaten sind zu protokollieren!

$T_A = \dots^{\circ} C$ (Wassertemperatur vor der Erwärmung durch den Strom)
Spannung U=V
Stromstärke $I=A$
Leistung P=U*I=W
T_E =°C (Wassertemperatur nach der Messung)
Zeit $t=300s$
elektrische Arbeit W=U*I*t=VAs=J
Der Heizdraht hat 5 Minuten lang das Wasser der Masse m=kg um°C erwärmt. Dabei wurde die elektrische Arbeit W=J verrichtert.
Fragestellungen: Wovon hängt die erzielte Temperaturerhöhung ab? Wie viel Energie braucht man um 1kg Wasser um 1°C zu erwärmen?
Antworten: